

Ⓢ In neuer Ausgabe, 6.—20. Tausend, ist erschienen: Ⓢ

# Hans Hyan, Hüter der Unschuld

Brosch. 10 Mk., geb. 15 Mk. mit 35% Rabatt,  
von 10 Exemplaren ab 40%.

Der Autor ist Verfasser jenes vielbesprochenen Romans „Die Verführten“, der wegen angeblicher Unsittlichkeit von der Staatsanwaltschaft wiederholt beschlagnahmt, später aber freigegeben wurde. Der mutige Schriftsteller hat in seinem Roman mit der schonungslosen Offenheit, welche solche Stoffe zuerst fordern, die schlimmen Schäden unserer Strafrechtspflege bloßgelegt und mit kundiger Hand Vorgänge mit einer Deutlichkeit und Offenheit geschildert, wie sie von berufener Seite selten dargestellt worden sind. Nun tritt Hyan wieder mit einem neuen Buche vor uns hin, kleinen, mit verblüffender Meisterschaft hingeworfenen Zeichnungen, in denen kein Strich zu viel und keiner zu wenig ist. Hyan ist der erste, der die Bahn der romanescen Kriminalgeschichte verlassen hat und der das Problem der Kriminalität auf Grund reichen Wissens in den einschlägigen Materien zu ergründen versucht. Aber Hyan wirkt vor allem auch durch die poetische Kraft, seine Leser vom ersten bis zum letzten Buchstaben in Atem und Spannung zu halten. Er bringt es fertig, auch da, wo die Menschennatur schwere, unverlöschliche Schatten zeigt, alle Lichter eines goldigen Humors leuchten zu lassen. Deshalb sei dieses neue Buch Hyans mit Nachdruck weitesten Kreisen empfohlen. Hyans „Hüter der Unschuld“ dürfte bei seinem Erscheinen großes Aufsehen erregen, umsomehr, als der vor kurzem erschienene Roman Hyans „Die Verführten“ heute zu den begehrtesten Büchern gehört und im Mittelpunkte des Interesses steht. Bei beiden Büchern setzte ich den niedrigsten Preis an. Die Ausstattung ist eine gute. Den auffallenden Umschlag zeichnete Louis Oppenheim. Bestellen Sie reichlich, denn voraussichtlich dürfte die große Auflage bald zur Neige gehen. Ich unterstütze Ihre Bemühungen durch Insertion in der Tagespresse, Vertriebsvorschläge bitte mir zu unterbreiten.



Josef Singer \* Verlag \* Leipzig